

Die Weisheit der Beginen. Geschichte und Spiritualität einer mittelalterlichen Frauenbewegung

Laura Swan

Die US-amerikanische Benediktinerin Laura Swan kennt sich aus mit weiblicher Spiritualität. Als Redaktionsmitglied der Zeitschrift "Magistra: the Journal of Women's Spirituality in History" holt sie gern solche Formen ans Licht, die einst verbreitet, aber der kirchlichen Obrigkeit suspekt waren, und schreibt darüber Bücher, so spannend wie ein Krimi. In ihrem 2014 in den USA erschienen Werk legt sie die inspirierende und zugleich erschütternde Geschichte der Beginen dar. Nun hat der Herder-verlag die deutsche Ausgabe auf den Markt gebracht. Doch was sollen wir uns unter Beginen vorstellen? Fromme Beterinnen, Literatinnen? Oder gar Ketzerinnen?

Als mittelalterliche Frauenbewegung formierten sich einst in ganz Europa eigenständige, selbstbewusste Gemeinschaften, die geschäftstüchtig und sozial engagiert ihre im Volk sehr angesehenen Beginenhöfe betrieben – jenseits von Klostermauern und Ordensregeln. Nicht überall wurden sie geduldet, einzelne Beginen wurden sogar als Häretikerinnen verfolgt, weil Freiheitsliebe und Hingabe zu Gott für die Mächtigen der Kirche nicht zusammengingen. Doch die einst verfolgten Beginen erleben gerade eine Art Wiederauferstehung. Mancherorts entdecken fromme Frauen das hinterlassene geistige Erbe neu, denn es steckt voller Weisheit und weckt Lust, die alten Ideen wieder aufzugreifen. Laura Swan hat ein hochinteressantes Stück Frauenkirchengeschichte so aufbereitet, dass es nicht nur gut verdaulich ist, sondern auch nachdenklich stimmt, ob hier nicht eine Lebensform für Frauen unterdrückt wurde, die heute einen Weg in die Zukunft der Kirche zeigen könnte. Denn es gibt sie wieder, die Beginen: das Grußwort der deutschsprachigen Ausgabe stammt vom Dachverband der Beginen e.V., für die Übersetzung aus dem Englischen zeichnen drei Beginen verantwortlich



Laura Swan: Die Weisheit der Beginen. Geschichte und Spiritualität einer mittelalterlichen Frauenbewegung

Herder-Verlag 2023

Hardcover, 224 S., € 26,00

ISBN 978-3-451-39641-0